

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nah- und Distributionslogistikerin

Nah- und Distributionslogistiker

Ⓞ Lehrzeit: 3 Jahre.

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	3
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	4
Weiterbildung.....	5
Aufstieg.....	5
Vergleichbare Schulen.....	5
Verwandte Lehrberufe.....	5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	6
Lehrlingsstatistik.....	6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	7
Impressum.....	7

HINWEIS

Dieser neue Lehrberuf kann seit 1. August 2019 erlernt werden. Er wird vorläufig als **befristeter Ausbildungsversuch** geführt; der Eintritt in die Ausbildung ist bis zum **31. August 2024** möglich.

TÄTIGKEITSMERKMALE

Der in der Berufsbezeichnung enthaltene Begriff "Logistik" bezeichnet die Gesamtheit aller Aktivitäten eines Unternehmens hinsichtlich Beschaffung, Lagerung und Transport sowie Auslieferung von Materialien/Produkten. Die Nah- und Distributionslogistik ist ein Spezialzweig der Logistik und befasst sich vor allem mit dem Transport von Briefen, Paketen und Postwurfsendungen, wobei das Ziel eine möglichst effiziente und rasche Zustellung an die KundInnen ist. Nah- und DistributionslogistikerInnen sind also Fachleute für die Abwicklung von Post- und Paketdienstleistungen. Sie arbeiten entweder bei der Post oder bei privaten Brief- und Paketdiensten und können hier in allen Bereichen eingesetzt werden: im Schalterraum, bei der Kontrolle und Zusammenstellung der Sendungen, bei den Sortieranlagen, im Zustelldienst usw.

Nah- und DistributionslogistikerInnen nehmen die Sende-Aufträge (Briefe, Pakete, Postwurfsendungen usw.) von PrivatkundInnen oder Firmen entgegen, kontrollieren die Sendungen hinsichtlich Zustand, Gewicht und Menge und kassieren die Versandgebühren. Sie sortieren die Sendungen, damit sie händisch oder maschinell weiter verarbeitet werden können, oder sie stellen die Sendungen nach logistischen Gesichtspunkten zusammen (Fahrtroute, Gangfolge, Priorität, Menge usw.). Dann verladen sie diese Einheiten in geeignete Transportmittel (z.B. Niederflurhubwagen, Rollcontainer und sonstige Flurförderzeuge) und transportieren sie zur händischen oder maschinellen Weiterverarbeitung. In der Sortierung steuern und bedienen sie die technischen Anlagen zur Sortierung und Beförderung der Versandstücke, überwachen den maschinellen Ablauf und greifen ein, wenn Störungen auftreten. Wenn sie Mängel und Schäden an den Waren und Verpackungen feststellen, ergreifen sie entsprechende Maßnahmen, z.B. Retournierung oder Entsorgung.

Im Zustelldienst bringen die Nah- und DistributionslogistikerInnen die Poststücke mittels eines geeigneten Transportmittels (Handwagen, Fahrzeug) zu den Adressen der KundInnen oder hinterlegen die Sendungen bei ggn. Postpartnern (meist Geschäfte in der Nähe der Wohnung der KundInnen) und benachrichtigen die KundInnen über die Hinterlegung.

Wichtige Aufgabenbereiche der Nah- und DistributionslogistikerInnen sind die elektronische Erfassung von dokumentationspflichtigen Sendungen, die Information und Beratung der KundInnen und die Behandlung von Beschwerden, die ordnungsgemäße Erfassung von Zahlungseingängen und -ausgängen und die Überprüfung des Kassastandes, die Ermittlung des Warenbedarfs für den Post-Shop und die Durchführung der Bestellungen (Einholen, Bearbeiten und Prüfen von Angeboten, Prüfen der Auftragsbestätigungen).

In der Ausbildungsordnung dieses Lehrberufs ist folgendes **BERUFSPROFIL** festgelegt (Quelle: Nah- und Distributionslogistik-Ausbildungsordnung 2019):

1. Abwickeln des operativen Geschäftes wie Verkaufen von Versanddienstleistungen und -produkten, Annehmen und Abgeben von Sendungen sowie Ordnungsgemäßes Erfassen von Zahlungseingängen und -ausgängen und Überprüfen des Kassastandes,
2. Mitwirken bei der Ermittlung des Bedarfs, Durchführen von Bestellungen und Einholen, Bearbeiten und Prüfen von Angeboten sowie Prüfen von Auftragsbestätigungen,
3. Annehmen von Sendungen im Privatkunden- und Businesskundenbereich und Durchführen von Mengen- und Zustandskontrollen von Sendungen,
4. Kommissionieren von Sendungen, Herrichten zu versand- und transportgerechten Einheiten und Verladen in unterschiedliche Transportmittel,
5. Verwenden der betriebspezifischen Transport- und Transporthilfsmittel wie Niederflurhubwagen, Rollcontainer usw. und Bedienen von Flurförderzeugen und Hubstaplern,
6. Sortieren von Sendungen zur manuellen oder maschinellen Weiterverarbeitung und Verarbeiten von nicht maschinell sortierbaren Sendungen oder Sortieren von Sendungen nach logistischen Gesichtspunkten (Fahrtroute, Gangfolge, Priorität, Menge usw.) sowie Zuführen von Sendungen zur maschinellen Sortierung,
7. Bedienen von sortier- und fördertechnischen Einrichtungen, Erkennen von Fehlern und Störungen und Beheben von einfachen Ablaufstörungen,
8. Ergreifen von Maßnahmen bei Problemen für die Distribution und beim Feststellen von Mängeln und Schäden an Waren und Verpackung,
9. elektronisches Erfassen von dokumentationspflichtigen Sendungen und des Erstellen einer virtuellen Zustellkarte,
10. Zustellen, Hinterlegen von Sendungen und Benachrichtigen über Sendungen sowie Durchführen von Nach- und Retoursendungen,
11. Informieren und Beraten von Kunden, Führen von Verkaufsgesprächen, Behandeln von Beschwerden und Anbieten von Serviceleistungen.

12. Ausführen von Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Hygienevorschriften, Normen und Umweltstandards sowie der distributionsbezogenen Bestimmungen.

ANFORDERUNGEN

- **physische Ausdauer:** Verladen und Transportieren der Poststücke (teilweise auch schwere Pakete); händisches Sortieren der Poststücke;
- **Handgeschicklichkeit:** händisches Sortieren der Poststücke;
- **Fingerfertigkeit:** Bedienen der Computerkassen; Bedienen der Steuerungen der Sortieranlagen;
- **Auge-Hand-Koordination:** händisches Sortieren der Poststücke; Steuern und Bedienen der technischen Anlagen zur Sortierung und Beförderung der Versandstücke
- **Sehvermögen:** Überwachen des maschinellen Sortiervorganges an den Sortieranlagen;
- **mathematisch-rechnerische Fähigkeit:** Erfassung von Zahlungseingängen und -ausgängen; Überprüfung des Kassastandes, Ermittlung des Warenbedarfs; Prüfen von Angeboten;
- **technisches Verständnis:** Bedienen und Kontrollieren der Sortieranlagen;
- **Kontaktfähigkeit:** Führen von Verkaufsgesprächen; Betreuen und Informieren der KundInnen;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team;
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Beraten und Informieren der KundInnen;
- **Reaktionsfähigkeit:** rasches Eingreifen bei Störungen an den Sortier- und Transportanlagen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

Ausbildungs- und Beschäftigungsbetriebe für Nah- und DistributionslogistikerInnen sind vor allem die Postämter und Verteilzentren der Österreichischen Post AG sowie andere Betriebe, die Post- und Paketdienstleistungen anbieten.

Lehrstellensituation:

Seit der Einführung dieses Lehrberufs im Jahr 2019 ist die Anzahl der Lehrlinge bereits auf rund 130 Personen gestiegen. Es wird erwartet, dass künftig ungefähr 60 zusätzliche Lehrlinge pro Lehrjahr aufgenommen werden. Die meisten Lehrstellen gibt es derzeit in Wien (fast die Hälfte) und in der Steiermark (20 Prozent), einige auch in den übrigen Bundesländern mit Ausnahme des Burgenlandes, wo bisher noch keine Lehrlinge ausgebildet wurden.

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird derzeit von wesentlich mehr Männern (zwei Drittel) als von Frauen (ein Drittel) erlernt.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Die Berufsaussichten sind gut, da der Bedarf an Post- und Paketdienstleistungen laufend zunimmt und die Entwicklung der Verteil-Logistik immer besser ausgebildete Fachkräfte erfordert.

Beschäftigungsaussichten:

Der zunehmende Online-Versandhandel bringt eine starke und stetige Nachfrage nach Post- und Paketdienstleistungen mit sich. Die damit einher gehende Entwicklung der Verteil-Logistik führt zu einem erheblichen Mehrbedarf an gut ausgebildeten Logistik-Fachkräften. Daher ist in nächster Zukunft mit guten Beschäftigungsaussichten in der Nah- und Distributionslogistik zu rechnen.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Lehre Nah- und Distributionslogistik](#) (Lehre)

Fachberufsschule Villach 1

Adresse: 9500 Villach, Tiroler Straße 23

Webseite: <https://www.bs-villach.at/>

Niederösterreich

[Lehre Nah- und Distributionslogistik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Theresienfeld

Adresse: 2604 Theresienfeld, Grazer Straße 24

Webseite: <https://www.lbstheresienfeld.ac.at/>

Oberösterreich

[Lehre Nah- und Distributionslogistik](#) (Lehre)

Berufsschule Ried

Adresse: 4910 Ried im Innkreis, Volksfeststraße 7

Webseite: <https://www.bs-ried.ac.at/>

Salzburg

[Lehre Nah- und Distributionslogistik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Tamsweg

Adresse: 5580 Tamsweg, Schießstattstraße 19

Webseite: <https://www.lbs-tamsweg.salzburg.at>

Steiermark

[Lehre Nah- und Distributionslogistik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Mitterdorf

Adresse: 8662 Sankt Barbara im Mürztal, Untere Berggasse 37

Webseite: <http://www.lbs-mitterdorf.ac.at>

Tirol

[Lehre Nah- und Distributionslogistik](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck

Adresse: 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6b

Webseite: <https://tfbs-hbi.tsn.at/>

Wien

[Lehre Nah- und Distributionslogistik](#) (Lehre)

Berufsschule für Industrie, Finanzen und Transport

Adresse: 1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15

Webseite: <https://www.bsift.at/>

WEITERBILDUNG

Der Weiterbildungsbedarf für Nah- und DistributionslogistikerInnen, der sich aufgrund neuer technischer und organisatorischen Entwicklungen ergeben kann, wird in der Regel durch **innerbetriebliche Kurse und Schulungen** abgedeckt.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

Nah- und DistributionslogistikerInnen können Aufstiegspositionen wie "TeamleiterIn", "AbteilungsleiterIn" oder "FilialleiterIn" erreichen, wofür längere Vordienstzeiten und entsprechende Qualifikation erforderlich sind.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Nah- und DistributionslogistikerInnen im **freien Gewerbe "Handelsgewerbe"** (ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde). Weitere freie Gewerbe, die in den Bereich der Nah- und Distributionslogistik fallen, sind:

- Adressieren, einlegen, einkleben, falten, kuvertieren von Prospekten, Katalogen, Zeitungen, Briefen und Broschüren (**Postservice**)
- Botendienst
- Büroservice (Zurverfügungstellung bürotechnischer Einrichtungen und die Durchführung von Büroarbeiten, eingeschränkt auf Schreibarbeiten, die **Adressierung, Kuvertierung, Paketierung von Poststücken, die Durchführung von Botengängen** sowie die Entgegennahme und Weitergabe von telefonischen oder im Wege anderer Kommunikationsmittel eingelangten Nachrichten)

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

- Handelsschule
- Handelsakademie

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Bürokaufmann/-frau	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

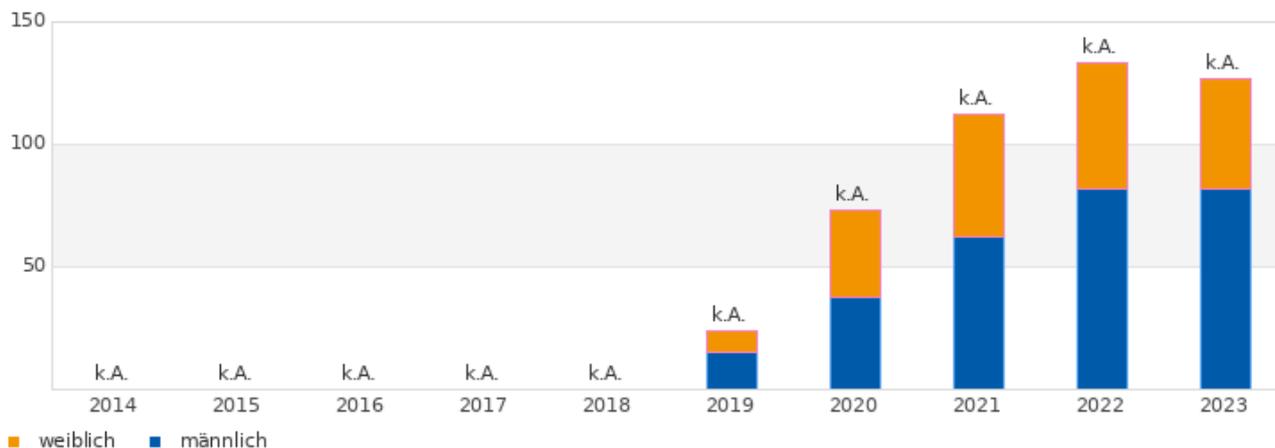
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Post (Österreichische Post AG - ÖPAG: Gehaltstafel für Mitarbeiter/innen im Zustell-, Sortier- und Lenkdienst, in handwerklicher Verwendung sowie in sonstigen Supportfunktionen) (Angestellte+Arbeiter)	01.01.2024
1. Lehrjahr: 916	
2. Lehrjahr: 1.214	
3. Lehrjahr: 1.542	
4. Lehrjahr: 1.731	

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	15	38	62	82	82
weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	9	35	50	51	45
gesamt	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	24	73	112	133	127
Frauenanteil	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	37,5%	47,9%	44,6%	38,3%	35,4%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.630,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.03.24

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!